

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 43 (1925)
Heft: 118

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 25. Mai
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 25 mai
1925

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N^o 118

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgealtete Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 118

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechts-
register. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. /
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche
di fabbrica e di commercio. / Le Grand Hôtel, Grand Hôtel de l'Observatoire &
Hôtel Auberson à St-Cergue. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de
sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communiqués.

Handelsbeziehungen mit Süd-Brasilien. — Relations commerciales avec le Sud du
Brésil. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service
international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannt Inhaber des Anteilscheines der Wirtegenossenschaft des
Kantons Bern Nr. 196 zu Fr. 500 mit Coupons per 1912 ff. wird hiermit auf-
gefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Ver-
öffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widri-
genfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zah-
lungsverbot erlassen. (W 244*)

Bern, den 14. Mai 1925. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber des Mantels zu der Obligation 3 % eidg. Anleihe
1903, Nr. 133894 zu Fr. 500 wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel
innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem
unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.
Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 245*)

Bern, den 16. Mai 1925. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes vom 12. Mai 1925
wurde die vermisste Anweisung (Assegno Circolare) Nr. 25766, Serie J, für
8553 Lire, ausgestellt von dem Istituto Italiano di Credito Marittimo, Filiale
Zürich, zu Gunsten des Cesare Bianchi, Rovarsano, per S. Carlo, datiert
26. April 1924, nach erfolglosem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 243)

Zürich, den 19. Mai 1925.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 9. September 1924 wurde der Aufruf des vermissten Kaufschuldbriefes
für Fr. 110,000, datiert 19. Oktober 1892, lautend auf Johannes Meyer-Tanner,
Seidenfärber, in Unterstrass, zu Gunsten der Geschwister Werner Albert,
Anna und Klara Fierz in Zürich, lastend auf Liegenschaften an der Limmatt-
strasse, Zürich, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres, von heute an, Anzeige
zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann
als kraftlos erklärt werden. (W 510*)

Zürich, den 24. September 1924.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 29. August 1924 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für
Fr. 6000, lautend auf Witwe Christine Hausheer geb. Baltensberger, Hau-
messerstrasse, Zürich 2 W, und Anna Martha Hausheer, daselbst, zugunsten
des Walter Hermetschwiler, Alfred Escherplatz 15, Zürich 2 E, lastend auf
einer Liegenschaft an der Haumesserstrasse, Zürich 2 W, datiert 5. Juni
1906, letzte Inhaber die Schuldner, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige
zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos
erklärt werden. (W 519*)

Zürich, den 24. September 1924.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der unbekannt Inhaber der abhanden gekommenen Couponsbogen zu
den 5 Obligations à Fr. 1000 des 4 1/2 % Anleihe des Kantons Graubünden,
Nr. 8692-8696, d. d. 6. November 1916 (Coupons per 31. Dezember 1924 u. ff.),
wird hiermit aufgefordert, dieselben samt den Coupons dem unterfertigten
Amt innert drei Jahren, seit der ersten Publikation dieser Verfügung, vor-
zulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird (O. R. Art. 849
u. ff.). (W 246*)

Chur, den 23. Mai 1925.

Kreisamt Chur.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, an-
geblich verbrannten Schuldbriefes für Fr. 7000 auf Frau Anna Huber geb.

Bänninger, Ehefrau des Heinrich Huber, von Oberembrach, in Freienstein,
und Jgfr. Bertha Bänninger, Johannessen sel., allda, beide vertreten durch
Ulrich Benz-Bänninger, in Robas, zugunsten ihres Bruders Johannes Bän-
ninger, Gemeinderat, in Freienstein, datiert den 7. September 1893 (gegen-
wärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Joh. Konrad Weidmann, Peters
sel., geb. 1850, von und in Freienstein; letzte bekannte Gläubiger: die Erben
des Joh. Bänninger, Gemeinderat, in Freienstein), oder wer sonst über das
Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen
Jahresfrist von heute an bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden,
ansonst die vermisste Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und
gelöscht würde. (W 31*)

Bülach, den 22. Januar 1925.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der allfällige Inhaber des ver-
missten Schuldbriefes für Fr. 5000, datiert den 21. Juni 1913, Grdpr. Stäfa
U. W. Bd. 6, Seite 281, ursprünglicher Schuldner: Johannes Senn, in Zü-
rich 8; ursprünglicher Gläubiger: Walter Blum, in Uelikon-Stäfa (letzter
Schuldner und zugleich Gläubiger: Walter Blum), oder wer sonst über den-
selben Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen einem Jahre von
heute an bei der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Titel
als kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll angeordnet
würde. (W 32*)

Meilen, den 22. Januar 1925.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Corrodi.

Es wird vermisst:
Altgült von Fr. 428.57, haftend auf Windeggi, errichtet den 11. März
1797; Vorgang Fr. 1855.22; gleichberechtigt Fr. 285.71.

Der unbekannt Inhaber dieser Gült wird nach Art. 870 Z. G. B. auf-
gefordert, diese innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen,
widrigenfalls die Kraftlosklärung erfolgt. (W 225*)

Sarnen, den 15. Mai 1925.

Der Kantonsgerichtspräsident: A. Küchler.

Der allfällige Inhaber folgender von der Lebens- und Unfallversicherungs-
gesellschaft «Die Schweiz» zugunsten des Franz Lüthi, Müller und Landwirt,
im Längenbach, Gemeinde Lauperswil, ausgestellten Policen:

a) Lebensversicherungspolice Nr. 27860 (gemischte Versicherung ohne
Gewinnanteil) für Fr. 5000;

b) Einzel-Unfallversicherungspolice Nr. 3590, kombiniert mit der soeben
erwähnten Lebensversicherungspolice,

wird hiermit aufgefordert, diese Urkunden binnen 30 Tagen, von der
ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf
dem Richteramt Signau in Langnau vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der
Frist würden die Urkunden als kraftlos erklärt werden. (W 283*)

Langnau, den 20. Mai 1925.

Der Gerichtspräsident: Gerber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1925. 6. Mai. Aktien-Gesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werk-
zeuge, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1923, Seite 2142).
Durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. April 1925 wurde das
Aktienkapital von bisher Fr. 2,000,000 auf Fr. 1,400,000 reduziert durch
Abstempelung der 4000 Inhaber-Aktien von nom. Fr. 500 auf nom. Fr. 350.
Sodann wurde die Ausgabe von 1000 Stück Prioritätsaktien zu je Fr. 350
(Aktien B) beschlossen und durchgeführt und dadurch das Aktienkapital
auf Fr. 1,750,000 erhöht. Die Gesellschaft hat ferner eine teilweise Revision
der Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren
dadurch folgende Änderungen: Die Firma ist abgeändert in Reishauer
Werkzeuge Aktiengesellschaft (Outils Reishauer Société Anonyme) (Utensili
Reishauer Società Anonima) (Reishauer Tool Works Limited). Zweck der
Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von Reishauer-Werkzeugen,
sowie von andern einschlägigen Artikeln. Die Gesellschaft kann zur Erreichung
ihres Zweckes Liegenschaften erwerben und alle fachlichen und finanziellen
Operationen vornehmen, welche geeignet sind, die Interessen der Gesellschaft
zu fördern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,750,000 (eine Million und sieben-
hundertfünfzigtausend Franken); es ist eingeteilt in 4000 Aktien A und 1000
Aktien B, alle zu Fr. 350, auf den Inhaber lautend und voll einbezahlt. Der
Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen;
er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen, welche
berechtigt sein sollen, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeich-
nen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest.

Bern — Berne — Berna
Bureau Büren a. A.

1925. 19. Mai. Die Aktiengesellschaft Seeländische Mosterei Busswil
Aktiengesellschaft (Cidrerie Seelandaise Société anonyme), mit Sitz in Buss-
wil (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1922, Seite 817), hat in ihrer ausser-
ordentlichen Generalversammlung vom 1. November 1923 die Auflösung der

Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma **Seeländische Mosterei Busswil Aktiengesellschaft** in Liquid. durch den bisherigen Geschäftsführer Hermann Hegglin in Busswil. Derselbe zeichnet einzeln verbindlich.

Uhrenfabrik. — 19. Mai. Die Firma **Veuve Charles Abrecht**, Uhrenfabrik, mit Sitz in Lengnau (S. H. A. B. Nr. 316 vom 27. Dezember 1921, Seite 2506 und dortige Verweisung), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die «Aktiengesellschaft Charles Abrecht» in Lengnau.

Bureau de Courtelary

Remontage. — 20. Mai. Oscar Maillard, des Enfers, à Sonceboz; Adolph Loetscher, de Marbach, à Sonceboz; Jules Pécaut, de et à Sonceboz, ont constitué à Sonceboz, sous la raison sociale Maillard et Cie, une société en commandite commencée le 1^{er} janvier 1925. Oscar Maillard est seul associé indéfiniment responsable. Adolphe Loetscher et Jules Pécaut, associés commanditaires pour une commandite de mille francs (fr. 1000) chacun. Atelier de remontage.

Bureau Interlaken

Artikel in Olivenholz. — 20. Mai. Die Firma **G. Invernizzi-Fuchs**, Fabrikation und Handel von Artikeln in Olivenholz, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 131 vom 27. Mai 1909, Seite 938), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau de Porrentruy

Commerce de vin. — 20. Mai. Léon Meyer, originaire de Courclavon, à Porrentruy, et Emile Wybrecht, originaire de Mulhouse (France), demeurant à Aitkirch, ont constitué sous la raison sociale Meyer & Wybrecht, une société en nom collectif dont le siège est à Porrentruy et qui commencera ses opérations le 1^{er} juin 1925. Commerce de vin.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Jagd-, Fischerei- und Sportartikel. — 1925. 18. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Vincent & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1923, Seite 1537), Handel in Jagd-, Fischerei- und Sportartikeln, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Drogen und pharmazeutische Produkte. — 19. Mai. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Lehner, Sœur & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1924, Seite 1806 und dortige Verweisungen), Handel in Drogen und pharmazeutischen Produkten en gros, ist Carl Wildi-Flückiger, von Wiggiswil (Bern), in Basel, als unbeschränkt haftender Teilhaber eingetreten. Die bisher an ihn erteilte Prokura ist erloschen.

19. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband Schweizerischer Eisenbahn- & Dampfschiffangestellter (V. S. E. A.)**, in Bern (eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirks Bern am 28. Dezember 1920 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 6 vom 7. Januar 1921, Seite 41), hat am 25. September 1921 und 26. April 1925 ihre am 29. November 1919 festgestellten Statuten revidiert und ihren Sitz von Bern nach Basel verlegt. Der Zweck der Genossenschaft besteht in der Verwaltung des Besitzes des V. S. E. A. und der auf Grund der Art. 40 und 42 der Statuten bestehenden besonderen Wohlfahrtsrichtungen. Ueber die Aufnahme oder den Ausschluss von Mitgliedern entscheiden die zuständigen Behörden der dem V. S. E. A. angeschlossenen Verände. Der Austritt kann erfolgen am Ende des Geschäftsjahres (31. Dezember), nach vorausgegangenem dreimonatiger Kündigung. Diese ist durch eingeschriebenen Brief an den Kreis- oder Sektionsvorstand zu richten. Der V. S. E. A. unterhält eine besondere Kasse zur Unterstützung von in Not geratenen Mitgliedern. Die Mitglieder leisten einen regelmässigen Beitrag an die Unterstützungskasse. Die Höhe dieses Beitrages wird alle drei Jahre von der ordentlichen Abgeordnetenversammlung festgesetzt. Weiter wird vom Verband eine Darlehenskasse unterhalten, welche den Mitgliedern Darlehen zu bescheidenem Zinsfuss gewährt. Die Verhältnisse dieser beiden Kassen sind durch besondere Reglemente zu ordnen. Eine weitere besondere Einrichtung der V. S. E. A. ist die Versicherungskasse gemäss besondern Statuten. Austretende Mitglieder verlieren das Recht, auf das Vermögen der Genossenschaft irgendwelchen Anspruch zu erheben. Ausgenommen hiervon sind die Rechte, die dem ausscheidenden Mitglied gemäss den Statuten der Versicherungskasse zustehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen des V. S. E. A. werden in den Verbandszeitungen des V. S. E. A. erlassen. Es wird kein Gewinn heabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Urabstimmung der Mitglieder, 2. die Abgeordnetenversammlung, 3. der Aufsichtsrat, 4. der Vorstand, 5. die Verwaltung und 6. die Geschäftsprüfungskommission. Der Aufsichtsrat besteht aus den Mitgliedern des Vorstandes, den Zentralpräsidenten der dem V. S. E. A. angehörenden Verände, dem Vorsitzenden der Geschäftsprüfungskommission und einem Vertreter der weischen Mitglieder. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen entweder zwei Mitglieder des Vorstandes oder ein Mitglied des Vorstandes kollektiv mit dem Verwalter oder dessen Stellvertreter. Aus dem bisherigen Vorstand sind ausgeschieden: Paul Marti, Hans Zumbach, Johann Kreienbühl, Friedrich Andres, Friedrich Maurer und Otto Gisi. Deren Unterschriften sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nun heute aus 5 bis 10 Mitgliedern, die von der Abgeordnetenversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Jeder dem V. S. E. A. angeschlossenen Verband hat im Vorstand Sitz und Stimme. Die Abgeordnetenversammlung bezeichnet den Präsidenten des Vorstandes. Den Vizepräsidenten wählt der Vorstand aus seiner Mitte. Dem Vorstand gehören an: Hans Spiegelberg, von Aarburg, Sousef der S. B. B., in Basel, als Vorsitzender; Hans Rychener, von Signau, Stationsvorstand, im Fischermätteli bei Bern, Vertreter des V. P. P. D.; Jakob Grob, von Stein (St. Gallen), Beamter der Verkehrskontrolle S. B. B. in Bern; Albert Fässler, von Bubendorf (Baselland), Stationsgehilfe S. B. B. in Bern; Fritz Gröhl, von Basel, Beamter der Materialverwaltung, in Basel, als Vertreter des V. E. V. P.; Josef Furrer, von Basel, Beamter der Güterverwaltung, in Basel, als Vertreter S. P. V.; Albert Haerdi, von Basel, Techniker, in Basel, als Vertreter des V. A. P.; Otto Leuenberger, von Staffelhald, Stationsgehilfe, in Böttingen, als Vertreter des V. P. P. D.; Arthur Geschwind, von Therwil, Weichenwärter, in Binningen, als Vertreter des V. S. W. B.; Adolf Häring, von Basel, Rangiervorarbeiter, in Basel, als Vertreter des S. R. P. V. Verwalter ist Paul Brönmann, von Zimmerwald, in Bern; dessen Stellvertreter ist Fritz Flückiger, von Rohrbach, Beamter der V. S. E. A., in Bern-Bümpliz. Geschäftslokal: Sempacherstrasse 28.

Konservierungsmittel, Farben und Essenzen. — 20. Mai. Inhaber der Firma **Carl Fink**, **Phenakrol-Institut**, in Basel, ist Carl Fink, badischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Waldshut (Baden). Die Firma erteilt Prokura an Anton Dietrich, von und in Basel. Fabrikation und Export der Phenakrol-Konservierungsmittel, Handel in Farben und Essenzen. Dornacherstrasse 248.

20. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 4. März 1925, Seite 360 und dortige Verweisungen), Bank- und Finanzgeschäfte für die Metallbranche usw., ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt

worden: Rudolf Euler, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt a. M.

20. Mai. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein des Kantons Basel-Stadt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1923, Seite 1327 und dortige Verweisungen), ist der bisherige Kassier Eduard His-Schlumberger infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist somit erloschen. An seine Stelle ist als Kassier gewählt worden: Benedikt Vischer-Koechlin, Kaufmann, von und in Basel; dieser führt nun mit einem der bisherigen Vorstandsmitglieder kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Berichtigung. Im Eintrag vom 24. April 1925, die Aktiengesellschaft **Omlum für Betelligung und Verwaltung, Aktiengesellschaft**, in Schaffhausen, betreffend (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1925, Seite 841), soll die französische Firma lauten: **Omlum de Participation et de Gestion, Société anonyme.**

Gold- und Silberwaren, Bijouterie, Metallwaren, Uhren. — **Berichtigung.** Im Eintrag vom 18. Mai 1925, die Firma **Rudolf Jezler-Kern**, in Schaffhausen betreffend (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1925, Seite 883), soll der Name des Firmainhabers lauten: **Rudolf Jezler-Kern.**

Aargau — Argovie — Argovia

1925. 12. Mai. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Hottwil** hat sich, mit dem Sitze in Hottwil, eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, event. An- und Verkauf von Futter- und Düngemitteln. Die Statuten sind am 12. März 1924 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind vorab die Gründer derselben und dann die später aufgenommenen Mitglieder. Sie haben mit eigenhändiger Unterschrift der Statuten oder eine auf diese bezugnehmende Beitrittserklärung sich zur Beobachtung derselben zu verpflichten, resp. dieselben für sie als verbindlich zu erklären. Die Aufnahme erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft wird übertragen durch Erbgang, Liegenschaftsverkauf, Verpachtung, Uebergabe zur Nutzung usw. In allen diesen Fällen haben die neu Eintretenden Mitglieder kein Eintrittsgeld zu bezahlen, wohl aber die Statuten oder auf diese bezugnehmende Beitrittserklärung zu unterzeichnen. Die Mitgliedschaft wird beendet durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss und Konkurs. Bei Tod, Wegzug, Veräußerung der Liegenschaft geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf den oder die Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz oder deren Nutzung über. Der Austritt kann nur jeweilen auf Schluss des Milch- oder Rechnungsjahres, also auf den 30. April erfolgen und muss mindestens 3 Monate vorher mittelst chargiertem Brief dem Vorstand der Genossenschaft angezeigt werden. Mitglieder der Genossenschaft, welche den Interessen derselben zuwiderhandeln, können durch die Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden. Austretende Mitglieder haben die vor ihrer Austrittserklärung dekretierten, im betreffenden Rechnungsjahr fälligen Beiträge zu leisten, haben aber keinen Anteil am vorhandenen Vermögen der Genossenschaft. Falls die auf das Austrittsdatum fällige Jahresrechnung der Genossenschaft infolge Bauten oder aus irgend andern Gründen in der Bestandrechnung einen Vermögens-Passivsaldo aufweist, so hat der Austretende nicht nur seinen betreffenden Anteil an diesen Passivsaldo zu entrichten, sondern noch weitere 5% dieses Betrages als Austrittsgeld zu erlegen. Die Gründer der Genossenschaft bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 10 per Kuh. Später eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 15 per Kuh zu bezahlen. Hat ein Mitglied mehr Kühe, als es schon einmal dafür bezahlt hat, so wird für dieselben am Anfang des Rechnungsjahres ein Betrag von Fr. 5 erhoben. Es ist der Generalversammlung freigestellt, je nach Kassabestand diesen Beitrag zu erhöhen. Direkte Beiträge werden von den Mitgliedern nicht erhoben. Die Beschlussfassung über die Art der Verwertung der Milch, Preis- und Zahlungsbestimmungen, Vertragsdauer, Kaufbedingungen, Lokalzins, Kautionen, Zuschlag an den Käufer steht der Genossenschaftsversammlung zu, ebenso diejenige über Kapitalbeschaffung, Anleiheverwendung und Amortisation derselben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O.R. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Fischer-Vogt, Ammann, Landwirt, von Hottwil; Vizepräsident ist Arnold Vogt-Heiz, Landwirt, von Mandach; Aktuar ist Gottfried Keller-Keller, Landwirt, von Hottwil; alle in Hottwil.

Bäckerei, Konditorei, Restaurant. — 20. Mai. Die Firma **Heinrich Schaufelbühl**, in Bremgarten (S. H. A. B. 1924, Seite 1885), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **Heinrich Schaufelbühl**, in Bremgarten, ist Heinrich Schaufelbühl, Sohn, von und in Bremgarten. Bäckerei, Konditorei, Restaurant. Z. Stadtkeller, Rathausplatz Nr. 138.

20. Mai. **Lagerhäuser der Central Schweiz, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1922, Seite 196). An Stelle von John Bachmann-Schmidt wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt: Rudolf Burger-Weber, Fabrikant, von und in Burg. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Vizepräsident des Verwaltungsrates ist nuncmehr das bisherige Mitglied Edouard Erne-Leblanc, Kaufmann, von und in Aarau. Derselbe führt wie bisher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Unterschrift des John Bachmann ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1925. 30. April. Unter der Firma **Darlehenskasse Romanshorn-Salmsach** hat sich, nach Massgabe des Art. 678 Schweizerisches Obligationenrecht, eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Romanshorn. Die Statuten datieren vom 2. April 1925. Die Genossenschaft ist auf folgenden Vereinsbezirk beschränkt: Municipalgemeinden Romanshorn und Salmsach, und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassatzehlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbstständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Betrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter

beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatige schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Präsident ist Jakob Müller, Vizepräsident ist Ernst Fehr, jeder Landwirt und beide von Romanshorn; Aktuar ist Johann Hubmann, alt Lehrer, von Bichelsee, alle drei in Romanshorn; Beisitzer sind: Johann Rügge, Landwirt, von Frick (Aargau), in Aach-Romanshorn, und Emil Fiseher, Postangestellter, von Romanshorn, in Salsbach.

18. Mai. Die Firma **Thurgauische Hypothekbank in Liquidation**, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914, Seite 443), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

19. Mai. **Milchlieferungsgenossenschaft Riedt-Ennetaach-Hessenreuti**, in Riedt (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1917, Seite 1346). An Stelle der ausgetretenen Jean Allenspach und Konrad Kradolfer sind in den Vorstand gewählt worden: als Beisitzer: August Stark, von und in Ennetaach, und Jakob Kradolfer, von und in Riedt, jeder Landwirt.

19. Mai. Inhaber der Firma **Heinrich Gattiker-Tanner, Conservenfabrik Conwal Steinebrunn**, in Steinebrunn, Gemeinde Egnach, ist Heinrich Gattiker-Tanner, von Richterswil, in Rapperswil (St. Gallen), und erteilt Prokura an Heinrich Gattiker, Sohn, von Richterswil, in Steinebrunn. Fabrikation von Nahrungs- und Genussmittel aller Art, speziell Frucht- und Gemüseconserven, Konfitüren, Fleischconserven.

20. Mai. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, mit Hauptsitz in Zürich, Zweigniederlassungen in Frauenfeld und Kreuzlingen und Agentur in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 183 vom 15. Juli 1920, Seite 1374). Dr. Julius Frey ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird damit gelöscht. An seine Stelle wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: der bisherige Vizepräsident Dr. Wilhelm Caspar Escher, von Zürich, in Zürich 2. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten vorbenannter Zweigniederlassungen und der Agentur dieser Aktiengesellschaft.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

Commercio in gomme e prodotti similari. — 1925. 20 maggio. Reinserzione d'ufficio a richiesta del tenitore del registro di commercio: La cancellazione della società in nome collettivo **Fratelli Foglia**, in Lugano, avvenuta il 9 aprile 1924 ad istanza dei soci (F. u. s. di c. del 12 aprile 1924, n° 87, pag. 625), è annullata d'ufficio, perché: contrariamente alla dichiarazione degli interessati, la liquidazione della società non è ancora ultimata come alle documentazioni in atti. La ditta viene quindi ripristinata nei precedenti effetti giuridici in conformità delle precedenti iscrizioni e relative pubblicazioni sui F. u. s. di c. del 15 marzo 1920, n° 66, pag. 474, e n° 180 del 4 agosto 1922, pag. 1524.

20 maggio. **Credito Svizzero (Schweizerische Kreditanstalt) (Credito Suisse)**, società anonima con sede principale a Zurigo e succursale a Lugano (F. u. s. di c. del 16 marzo 1925, n° 61, pag. 439). Il Dr. Julius Frey ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione perché defunto e la di lui firma viene di conseguenza radiata. In sua vece è stato eletto presidente del consiglio di amministrazione il Dr. Wilhelm-Caspar Escher, privato, da ed in Zurigo, fino ad ora vice-presidente. Egli potrà validamente impegnare la società firmando collettivamente con uno degli aventi diritto.

20 maggio. Con decisione 9 maggio 1925, l'assemblea della società anonima **La Poligrafica**, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 12 giugno 1924, n° 135, pag. 994), ha ridotto il capitale sociale da fr. 35,000 a fr. 14,000 svalutando proporzionalmente il valore delle 35 azioni nominative, ora ridotto da fr. 1000 a fr. 400 cadauna. Nessuna altra modificazione statutaria è stata adottata.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Grandson

Distributeurs de savon liquide. — 1925. 18. mai. Sous la raison sociale **Société Anonyme le Lisodis**, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Ste-Croix et pour but l'exploitation des marques commerciales Lisodis et Liso en tous pays, la fabrication et le commerce du Lisodis distributeur de savon liquide, du savon liquide Liso, toutes affaires industrielles et commerciales en rapport avec ce but ainsi que la fabrication d'articles sanitaires. Les statuts portent la date du 9 mai 1925. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est représentée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de deux administrateurs. Toutefois pour la première période de trois ans elle sera engagée par la signature de son seul administrateur qui est Xavier, fils de Alois Zraggen, do Erstfeld (Uri), commerçant, domicilié à Lausanne. Le bureau de la société est à Ste-Croix, 30, Rue du Jura.

Bureau de Lausanne

Alimentation, comestibles, primeurs. — 19 mai. La raison **Henri George**, à Lausanne, alimentation générale, comestibles, primeurs (F. o. s. du c. du 12 avril 1920), est radiée ensuite de remise de commerce.

19 mai. La société **coopérative Syndicat des Producteurs de lait du rayon de Lausanne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 février 1924), a, dans son assemblée générale du 18 avril 1925, nommé en qualité de caissier: Ulysse Belet-Cavin, du Mont, y domicilié, agriculteur, en remplacement de Edouard Binggeli, décédé, lequel est radié.

Epicierie, mercerie, etc. — 19 mai. La raison **Lina Hauser**, à Lausanne, épicerie, mercerie, etc. (F. o. s. du c. du 7 mai 1924), est radiée ensuite de remise de commerce.

Clinique. — 19 mai. Louise-Amélie Grezet, des Ponts-de-Martel et Travers (Neuchâtel), et Jeanne-Elisabeth-Amélie Minchwitz, de Pizy (Vaud), les deux domiciliées à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **M^{lle} Grezet et Minchwitz** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1925. Exploitation d'une clinique, Avenue Verdell 11, à l'enseigne «Clinique de Verdell».

19 mai. Suivant procès-verbal authentique tenu par le notaire Fritz Spielmann, à Lausanne, le 29 avril 1925, la société anonyme **Société Suisse d'Édition (Indicateur Vaudois)**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 septembre 1913), a modifié ses statuts. Les modifications qui intéressent les tiers portent sur les points suivants: La raison sociale est changée en celle de **Agence de publicité, Indicateur Vaudois (Société Suisse d'Édition)**. La société a pour but la publicité en général et éventuellement, l'édition. Le conseil d'administration est composé de: Louis Poirier-Delay, d'Yverdon, ancien professeur, à Montreux, président, déjà inscrit; Auguste Vuillemin, de Pomy, relieur, à Lausanne, et Henri Daulte, de Neuveville, ancien pasteur, à Lausanne; ces deux derniers n'ont pas la signature sociale. Le président du conseil a seul la signature sociale. La signature de l'administrateur Samuel Pidoux, décédé, est radiée.

19 mai. La société anonyme **Banque de Prêts sur Gages de Lausanne (S. A.)** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 octobre 1924), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 avril 1925, modifié ses statuts. Les modifications intéressent les tiers portant sur les points suivants: La raison sociale est changée en celle de **Banque de Prêts sur Gages et Mont-de-Piété de Lausanne (S. A.)**. La société a pour but: a) de faire des avances de fonds, soit des prêts d'argent sur nantissement de valeurs diverses et d'objets mobiliers tels que: titres, bijoux, montres, meubles et marchandises reconnues de bonne vente courante; b) d'acheter et de vendre des titres, actions, obligations et marchandises diverses; c) d'escompter des billets de change et des effets de commerce, munis de deux signatures au moins ou suffisamment garantis; d) d'entreprendre toutes espèces d'opérations de banque et de commerce, moyennant qu'elles ne rentrent pas dans la catégorie de celles prévues à l'article 4 des statuts. Le capital social de cent cinquante mille francs (divisé en trois cents actions de cinq cents francs chacune) est réduit à nonante mille francs, par la réduction de la valeur nominale des actions de cinq cents à trois cents francs. Le capital social est ainsi de nonante mille francs, divisé en trois cents actions de trois cents francs chacune, au porteur.

Bureau de Moudon

19 mai. La Société fédérale de gymnastique, section de Lucens, association dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. des 9 août 1911, page 1370, et 20 juin 1912, page 1124), a, dans son assemblée générale du 17 novembre 1924, nommé président du comité: Arthur Lecoutre, du Chenit, fabricant, et secrétaire: Emile Guignet, d'Essertes, pierriste, les deux domiciliés à Lucens. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Sont radiés: Charles Loude, président, et Ernest Charbonney, secrétaire.

Bureau d'Orbe

Ménagerie, charpente, travaux en bâtiments. — 20 mai. La raison **Huber A.**, à Valeyres sous Rances (F. o. s. du c. n° 310 du 11 décembre 1913, page 2178), fait inscrire qu'elle a modifié son genre de commerce ancien (fabrique de rais de roues), lequel est supprimé entièrement et remplacé par: menuiserie, charpente, travaux en bâtiments.

Bureau de Vevey

Hôtel. — 19 mai. Le chef de la raison **Otto Ruckhaeberle**, à Glion, les Planches, est Otto, fils de Guillaume Ruckhaeberle, de Bâle, domicilié à Glion. Exploitation de l'Hôtel du Parc.

Genève — Genève — Ginevra

Epicierie-laiterie, etc. — 1925. 19 mai. La raison **Vve Sallaz**, commerce d'épicerie-laiterie et primeurs, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 28 avril 1924, page 713), est radiée ensuite de remise de commerce.

Cafés, thés, etc. — 19 mai. Le chef de la maison **Marie Stähli**, à Plainpalais, est Mademoiselle Marie Stähli soit Stähli, de Bönigen (Berne), domiciliée à Plainpalais. Commerce de cafés, thés et chocolats, 1, Boulevard de St-Georges.

Chiffons, etc. — 19 mai. La maison **Schwab frères**, commerce de chiffons et vieux métaux en gros, inscrite à Carouge (F. o. s. du c. du 11 juillet 1922, page 1359), a transféré son siège social à Sécheron (Petit-Saconnex), 42, Avenue Blanc.

Porcelaines, verreries, etc. — 19 mai. Le chef de la maison **Bart**, à Genève, est Auguste-Werner Bart, de Radelfingen (Berne), domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de porcelaines, faïences, verreries, articles en métal et jouets. 3, Rue de Fribourg.

Café-restaurant. — 19 mai. Le chef de la maison **Léon Valloire**, aux Eaux-Vives, est Léon-Auguste-Daniel Valloire, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives. Exploitation d'un café-restaurant. 11, Rue de la Seie.

Epicierie, laiterie, etc. — 19 mai. Le chef de la maison **Emile Planchamp**, aux Eaux-Vives, est Emile-Alfred Planchamp, des Eaux-Vives, y domicilié. Commerce d'épicerie, laiterie, primeurs, vins et liqueurs. 6, Rue Coutau.

Joaillerie, etc. — 19 mai. La maison **Rodolphe Sogno**, fabrication de joaillerie et décoration de la montre, à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1919, page 1399), confère procuration à Lucien Mocaër, de Plainpalais, y domicilié.

Joaillerie, etc. — 19 mai. La société en nom collectif **Pochelon frères**, fabrique et commerce de joaillerie et bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1924, page 215), est déclarée dissoute depuis le 2 mai 1925. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Armand Pochelon», à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1925, page 802), cette société est radiée.

Matières premières pour la brosse, etc. — 19 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 mai 1925, dont le procès-verbal a été dressé par M^e de Saugy, notaire, à Genève, **Setola S. A.**, société anonyme dont le siège est aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 septembre 1922, page 1832), a modifié ses statuts sur divers points non soumis à publication et a nommé administrateurs: Max Mischler, directeur de banque, de Ruggisberg (Berne), à Genève; Albert Tritten, comptable, de et à Plainpalais, et Théodore Schloss, jusqu'ici directeur de la société, négociant, de nationalité allemande, aux Eaux-Vives. Les administrateurs signent collectivement à deux. Le conseil a nommé Théodore Schloss, administrateur-délégué, et lui a conféré la signature sociale individuelle. Les administrateurs Edouard Tschumi, Otto Daus et Camille Binzegger sont radiés, leurs pouvoirs sont éteints.

Meubles et objets d'occasion, etc. — 20 mai. Le chef de la maison **Léon Quantin**, aux Eaux-Vives, est Léon-Eugène Quantin, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives. Achat et vente de meubles et objets d'occasion, bijoux et reconnaissances; prêts. 6, Rue de la Terrassière.

Café-brasserie. — 20 mai. La maison **Alfred Grivel**, exploitation d'un hôtel-restaurant, à l'enseigne «Hôtel du Cerf», inscrite à Genève

(F. o. s. du c. du 23 avril 1921, page 825), a transféré son siège commercial à Plainpalais, 3, Avenue Henri Dunant, où elle reste inscrite pour l'exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne «Café du Passage».

Café-restaurant. — 20 mai. Le chef de la maison Oscar Lee, à Genève, est Oscar-Jean-Adolf Lee, de Mellingen (Argovie), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-restaurant, 12, Rue Rossi.

Café-brasserie. — 20 mai. La raison Egidio Lombardi, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne «Aux Trois Couronnes», à Genève (F. o. s. du c. du 14 juillet 1924, page 1198), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Epicierie et primeurs. — 20 mai. Le chef de la maison Germaine Ubaldo, à Genève, est Madame Germaine-Louise Ubaldo, née Perrenoud, de nationalité italienne, domiciliée à Genève. Commerce d'épicerie et primeurs, 14, Boulevard Georges Favon.

20 mai. Suivant procès-verbal dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 27 avril 1925, l'assemblée générale extraordinaire de la Société Financière Franco-Suisse, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 mars 1924, page 514), a modifié ses statuts en ce sens que: la société a pour objet principal l'administration de participations financières à l'étranger. Elle poursuit son objet: 1^o par l'acquisition et la réalisation de tous titres (actions, obligations, etc.) et entre autres: a) de fonds garantis par des Etats, villes ou commerces; b) d'obligations émises par des compagnies de chemins de fer jouissant d'une garantie kilométrique annuelle ou autre donnée par un Etat; c) d'obligations de sociétés de crédits fonciers ou de chemins de fer jouissant d'une garantie hypothécaire légalement constituée; 2^o par toutes opérations financières qui sont en rapport avec cet objet ou qui peuvent servir au placement temporaire de fonds disponibles. Les statuts ont de plus été modifiés sur un autre point non soumis à publication. Le conseil d'administration est composé de: Edouard Bordier, banquier, de Genève, à Coligny; Alfred Chenevière, banquier, de et à Genève (inscrit); Frédéric Dominici, administrateur-délégué de l'Union Financière de Genève, de Genève, à Genthod (inscrit); Raoul Mallet, banquier, de nationalité française, à Paris; Albert Mirabaud, banquier, de nationalité française, à Paris; Arnold Naville, banquier, de Genève, à Paris; Baron Jean de Neufelize, banquier, de nationalité française, à Paris; Edmond Odier, banquier, de Genève, à Bellevue; Albert Turretini, sans profession, de Genève, à Coligny (inscrit); Félix Vernes, banquier, de nationalité française, à Paris, lesquels, suivant décision du conseil, engagent valablement la société en signant conjointement à deux. Les administrateurs Ami Bordier et Emile Odier sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

20 mai. La Société Immobilière La Boverie, société anonyme établie à Satigny (F. o. s. du c. du 16 octobre 1922, page 1987), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 mai 1925, accepté la démission de Madame Magdeleine De Buren épouse de Eugène Brutsch, de ses fonctions d'administrateur, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints, et nommé, en son remplacement, comme seul administrateur, avec signature sociale, Marcel Raisin, avocat, de et à Genève.

Wagons-lits, wagons-restaurant, trains de luxe, etc. — 20 mai. La Société Anonyme Transcontinent, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1923, page 1816), a porté son conseil d'administration à 13 membres, par la nomination comme administrateurs de Félix Somary, banquier, de nationalité autrichienne, domicilié à Zurich, et Arthur Reitler, banquier, de Zurich, y domicilié. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou du directeur général et d'un administrateur.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1925. 19. Mai. Zwischen den Ehegatten Anton Schneider und Anna geb. Rimensberger, wohnhaft in Dietikon, besteht gesetzliche Gütertrennung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «Schneider Alpawerk», in Dietikon.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1925. 20. Mai. Die Ehegatten Karl Rudolf Wälti, von Büren a. A. (Bern), Kaufmann, und Eleonora Enrichetta geb. Avondetto verw. Nazare, beide Brunnadernstrasse 75, in Bern, haben durch Ehevertrag vom 13. Mai 1925 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Einzel-firma «Rudolf Wälti vorm. H. Meister», Musikalien und Musikinstrumente aller Art, in Bern.

Genf — Genève — Ginevra

1925. 15. mai. Les époux Eugène-Marius-Jacques Pellarin, bijoutier, au Petit-Saconnex (associé en nom collectif de «Pellarin et Co», à Genève), et Raymonde-Lucie-Louise née Jalliffier-Talmat, ont adopté, suivant contrat de mariage du 9 mai 1925, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Kidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 58927. — 4. Mai 1925, 8 Uhr.

Heinr. Wilh. Schmidt, Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Weine, Spirituosen, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver.



(Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 18707).

Nr. 58928. — 1. Mai 1925, 8 Uhr.

H. Moebius et fils, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Buchdruckwalzenmasse.

„Reform“

(Erneuerung der Nr. 18972).

N° 58929. — 6 avril 1925, 8 h.

Madame B. de Bibikoff, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits de beauté et produits pharmaceutiques.



N° 58930. — 6 avril 1925, 8 h.

Madame B. de Bibikoff, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits de beauté et produits pharmaceutiques.

„TOULI“

N° 58931. — 22 avril 1925, 8 h.

Madame B. de Bibikoff, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits de beauté et produits pharmaceutiques.

„DA“

N° 58932. — 11 avril 1925, 8 h.

Georges Poujoulat, fabrication,
Genève (Suisse).

Appareil se plaçant dans le trou de la bonde des fûts d'essence pour permettre leur vidange par pression d'eau.

„SECURO“

Nr. 58933. — 2. Mai 1925, 8 Uhr.

Arthur Haering, Fabrikation und Handel,
Goldach (Schweiz).

Pharmazeutische und kosmetische Präparate, Insbesondere Hautcrème.



(Die Marke wird rot, blau und gelb ausgeführt).

N° 58934. — 17 avril 1925, 18 h.

Picard et Co. Fabrique Germinal, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

L'EXTASE

N° 58935. — 17 avril 1925, 18 h.

Picard et Co. Fabrique Germinal, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

L'ÉTOILE

N° 58936. — 17 avril 1925, 18 h.

Picard et Co. Fabrique Germinal, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SERENADA

N° 58937. — 17 avril 1925, 18 h.

Picard et Co. Fabrique Germinal, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SANS - GENE

N° 58938. — 17 avril 1925, 18 h.

Picard et Co. Fabrique Germinal, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

VIBRANTE

N° 58939. — 29 avril 1925, 8 h.

Picard et Co. Fabrique Germinal, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SANS - SOUCI

N° 58940. — 29 avril 1925, 8 h.

Picard et Co. Fabrique Germinal, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres.

LA TRAVIATA

N° 58941. — 29 avril 1925, 8 h.

Picard et Co. Fabrique Germinal, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres.

COQUELICOT

N° 58942. — 4 mai 1925, 8 h.

Charles Chapuis, Ingénieur, fabrication,
Lausanne (Suisse).

Appareils ou installations pour le chauffage, la cuisson, le séchage, la ventilation, chaudières, fumivores et, d'une façon générale, tout appareil ou foyer destinés à brûler du combustible solide.

CRESU

N° 58943. — 6 mai 1925, 8 h.

Anciens Etablissements Bowden, fabrication et commerce,
Neuilly s. Seine (Suisse).

Freins et parties constituantes de freins, organes et accessoires en général de vélocipèdes, cycles à moteurs, automobiles et tous autres véhicules de route.



Nr. 58944. — 23. April 1925, 18 Uhr.

G. Zimmerli, Chemisch-technische Fabrik, Fabrikation,
Aarburg (Schweiz).

Chemische Produkte für die Textil- und Lederindustrie.

Gezet-ol-an

N° 58945. — 30 avril 1925, 8 h.

Freed-Eisemann Radio Corporation, fabrication,
Brooklyn-New-York (E.-U. d'Amérique).

Appareils récepteurs radio-électriques complets et leurs parties.

Freed-Eisemann

Nr. 58946. — 30. April 1925, 12 Uhr.

Enderlin & Co., Handel,
Zürich (Schweiz).

Waren aus Holz, Hartgummi, Eisen, Stahl, Kupfer, Blei, Karton, Messing, Nickel, Silber, Gold, Porzellan, Glas, besonders Radio-Apparate, -Einzelteile und -Zubehör.



Le Grand Hôtel, Grand Hôtel de l'Observatoire & Hôtel Auberson à St-Cergue

En vertu de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, Messieurs les porteurs de cédules hypothécaires de l'emprunt de fr. 100,000 6 % du 17 mai 1915 sont convoqués en assemblée générale le vendredi 19 juin 1925, à l'Hôtel de l'Observatoire à St-Cergue, à 11 heures. (V 74^a)

Ordre du jour:

Prorogation de l'échéance de l'emprunt.

Le gérant de la grosse:

Société de Banque Suisse, Succursale de Nyon.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsbeziehungen mit Süd-Brasilien

Der Schweizer Vizekonsul in Porto Alegre, Herr H. Luchsinger, ist bereit, Freitag, den 29. Mai auf dem Schweizerischen Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich allfälligen Interessenten von Industrie und Handel der Schweiz Auskünfte über die Geschäftslage und namentlich über die Handelsbeziehungen mit seinem Konsularbezirk, dem Staate Rio Grande do Sul, zu erteilen.

Anmeldungen für die Besprechungen sind umgehend, mit genauer Angabe der Wünsche, an das genannte Bureau einzusenden. Um den weitesten Kreisen die Teilnahme zu ermöglichen, können Anfragen auch nur schriftlich gestellt und beantwortet werden.

Relations commerciales avec le Sud du Brésil

Le vice-consul de Suisse à Porto Alegre, Monsieur H. Luchsinger, se met à la disposition des industriels et commerçants suisses, le vendredi 29 mai au Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises à Zurich pour renseignements sur la situation dans son rayon consulaire (Etat de Rio Grande do Sul) et notamment sur les relations entre cette région et la Suisse.

Adresser demandes d'entretiens immédiatement au dit bureau en indiquant la nature des questions à traiter. Les demandes de renseignements peuvent aussi être envoyées par écrit au même bureau, qui transmettra ensuite la réponse du Consul.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu			Wechsel- (Gold-) Kurse		
			Paris	London	New York	Frankreich	England	New York
%	%	%	(+ = über - = unter)	%	%	%	In %, über (+) bzw. unter (-)	Parität
22. V.	4 2 1/4	2 1/2	-3,813	-2,188	-0,688	-734,5	- 8,9	- 2,7
15. V.	4 2 1/2	2 1/4 - 2 1/2	-3,750	-2,187	-0,625	-731,1	- 6,0	- 3,4
8. V.	4 2 1/2	2 1/2	-3,750	-2,000	-0,625	-732,0	- 5,9	- 3,2
1. V.	4 2 1/2	3 - 3 1/2	-4,000	-1,812	-0,625	-731,0	- 9,2	- 5,1
24. IV.	4 2 1/2	2 1/2	-4,000	-1,750	-0,625	-732,0	- 17,3	- 3,9
17. IV.	4 2 1/2	2 1/2 - 8	-3,750	-1,812	-0,625	-732,5	- 18,4	- 2,1

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 5-6%. — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 5%.

Internationaler Postgöroverkehr — Service international des virements postaux

(Uebersetzungskurse vom 25. Mai an — Cours de réduction à partir du 25 mai)
Belgique fr. 28. —; Dänemark Fr. 97.60; Freie Stadt Danzig Fr. 101. —; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.20; Italie fr. 21.05; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73. —; Ungarn (pro Million) Fr. 72.90; Grande-Bretagne fr. 25.25.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Hypothekenbank in Basel

Aktiven			Bilanz pro 31. Dezember 1924 (genehmigt in der Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Mai 1925)			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa und Schweizerische Nationalbank	144,649	01	Aktienkapital	7,800,000	—	Reservefonds	1,568,000	—
Darlehen	2,890,238	05	Reservefonds	1,568,000	—	Extrareserve	300,000	—
zuzüglich in Markwährung Mk. 9,762,461.35.			Kursreserve	1,450,000	—	Nachlasskreditoren (Restbetrag):		
davon kursgarantiert zu 123.50 = Mk. 1,660,000.—			Bankobligationen (zuzügl. in Markwährung Mk. 33,000)	20,720,850	—	Bankobligationen	3,282,065	10
zu 123.— = » 2,000,000.—			Guthabenbüchlein	496,942	95	Kontokorrente	459,036	15
Valoren	334,126	—	Kontokorrent-Kreditoren	4,303,310	69	Passivzinse	40,326	90
zuzüglich in Markwährung Mk. 971,750.—			Rückzahlungskonto			Pro memoria:		
Kontokorrent-Debitoren	3,461,957	39	gestundete Zinsen ab 1. April 1924	Fr. 1,525,772.30.		Gewinn- und Verlustkonto:		
Bankgebäude	275,000	—	Vortrag 1923	Fr. 1,880,452.20		Verlust 1924	8,028.63	
Aktivzinse	95,317	25						
Währungsverlust	35,091,667	63						
	42,292,955	36					1,872,423	57
							42,292,955	36

Aktiven			Liquidations-Bilanz pro 31. März 1925 (genehmigt in der Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Mai 1925)			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa und Schweiz. Nationalbank	26,251	30	Aktienkapital	7,800,000	—	Nachlass-Kreditoren:		
Darlehen	2,780,062	45	Bankobligationen (zuzügl. in Markwährung Mk. 33,000)	20,692,850	—	Bankobligationen	3,282,065	10
zuzüglich in Markwährung Mk. 9,568,491.55.			Guthabenbüchlein	496,942	95	Kontokorrente	444,626	94
wovon kursgesichert zu 123.30 = Mk. 1,660,000.—			Kontokorrent-Kreditoren	623,526	30	Passivzinse	22,944	50
zu 123.— = » 2,000,000.—			Rückzahlungs-Konto			Pro memoria:		
Valoren	334,126	—	gestundete Zinsen ab 1. April 1924	Fr. 1,828,826.85.				
zuzüglich in Markwährung Mk. 971,750.—								
Kontokorrent-Debitoren	451,520	88						
Aktivzinse	70,248	05						
Währungsverlust	29,700,747	11						
	33,362,955	79					33,362,955	79

Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1924			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten	155,427	51	Aktivzinse:			Eingegangene	Fr. 2,054,669.73	
Passivzinse:			Eingegangene	Fr. 2,054,669.73		Guthaben pro 31. D. zember 1924	95,317.25	
Bezahlte	Fr. 3,143,600.35							
Geschuldete auf 31. Dezember 1924	40,326.90							
	Fr. 3,183,927.25		ab: vorgetragene von 1923	331,948.65				
ab: vorgetragene von 1923	1,491,257.45					Provisionen	1,557	45
						Gewinn aus Valoren und diverse Erträge	20,472	90
						Verlust	8,028	63
(A. G. 88)								
	1,848,097	31					1,848,097	31

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

A.-G. der Oel-, Kilt- & Kreidewerke vorm. Plüss-Staufel OFTRINGEN

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag den 8. Juni 1925, vormittags 9 Uhr im Bureau der Gesellschaft „Sennenhof“ in Zofingen

TRAKTANDEN:

1. Beteiligung an einer neuen französischen Gesellschaft und Festsetzung des Apports.
 2. Vollmachten.
 3. Statutenänderungen.
- Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz gemäss § 8 der Statuten bis zum 5. Juni beim Bureau bezogen werden. 1588
- Oftringen, den 22. Mai 1925.

Der Präsident des Verwaltungsrates: M. Schachenmann.

Zuberbühler & Cie. A.-G., Zurzach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch den 3. Juni 1925, nachmittags 3 Uhr am Sitze der Gesellschaft in Zurzach

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung.
 2. Decharge-Erteilung an Verwaltung und Direktion.
 3. Wahlen.
 4. Erhöhung des Aktienkapitals und Feststellung der erfolgten Librierung.
- Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Berichte der Kontrollstelle liegen vom 26. Mai an am Sitze der Gesellschaft in Zurzach zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können die Stimmkarten bis zum 29. Mai 1925 bezogen werden.
- Zurzach, den 20. Mai 1925.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de Fer Aigle-Sepey-Diablerets

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 13 juin 1925, à 14 heures, à l'Hotel de Ville d'Aigle, avec l'ordre du jour suivant:

1. Comptes et rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
3. Nominations statutaires.
4. Propositions individuelles.

Le bilan, les comptes et les rapports seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la Compagnie à Aigle à partir du 1er juin 1925. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au vendredi 12 juin à midi contre dépôt des actions aux bureaux de la Société de Banque Suisse à Lausanne et à Aigle; bureau de M. H. Tenthorey, administrateur, à Ormont-Dessous; bureau du chef de gare des Diablerets. N. B. Les actionnaires présents à l'assemblée recevront à l'issue de celle-ci un permis de libre parcours pour une course aller et retour, valable jusqu'au 31 décembre 1925. (23896 L) 1572

Les personnes mineures ne seront pas admises.

Le conseil d'administration.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg

Les obligations 5 1/2 et 5 3/4 % arrivant à la fin de la période en 1925 et 1926 sont appelées au remboursement pour leurs échéances. Elles pourront être renouvelées aux conditions du moment. (12457 F) 1563

Fribourg, le 20 mai 1925.

Le directeur: Romain Weck.

Société du chemin de fer funiculaire de Sierre à Montana-Vermala

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la société est convoquée pour le samedi 30 mai 1925, à 14 heures, à l'Hotel Château-Bellevue, à Sierre.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1924.
 2. Rapport des contrôleurs. -1464 (13721 M)
 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
 4. Nominations statutaires.
- Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la compagnie, à Sierre, à partir du 19 mai 1925. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 29 mai à midi contre dépôt des actions à Sierre; au Crédit Sierrois et à la Banque Populaire de Sierre; à Berne: à la Banque Cantonale de Berne; à Montreux: à la Banque de Montreux; à Genève: à la Banque H. Boveyron & Cie; à Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne.
- Sierre, le 12 mai 1925. Le président du conseil d'administration, H. Boveyron.

SAPAL, Société Anonyme des Pieuses automatiques, Lausanne

Suivant décision de l'assemblée générale ordinaire du 20 mai, il sera distribué, pour l'exercice 1924: un dividende de 5 %, soit fr. 5 par action, payable dès le 21 mai, contre remise des coupons nos 16, 17 et 18 et sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons: à la caisse de la société; au Comptoir d'Escompte de Genève à Vevey et ses sièges; à la Banque Fédérale S. A., à Lausanne et ses sièges. -1559

Lausanne, le 20 mai 1925.

Le conseil d'administration.

Emission d'un nouvel Emprunt 5% du Canton de Berne de fr. 12,000,000 de 1925

Modalités de l'emprunt: **Intérêt 5%**, coupons semestriels au 15 juin et 15 décembre. Durée de l'emprunt 12 ans avec faculté pour le Canton de Berne de dénoncer l'emprunt pour le remboursement après un délai de 10 ans. Titres de fr. 1000 nom. au porteur. Cotation des titres aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne et Zurich.

Cours d'émission 98%

Délai de souscription du 22 au 28 mai 1925

Libération des titres du 2 au 30 juin 1925

Les groupes de banques contractantes:

Cartel de Banques Suisses. Union des Banques Cantoniales Suisses.
Syndicat de Banques Bernoises.

On souscrit auprès de toutes les maisons de banque et caisses d'épargne en Suisse, où des prospectus détaillés sont à disposition

1499



Sie ist
in der Tat
vorzüglich!

die kleine
handliche
zuverlässige
und billige

„SUN“
Additionsmaschine

9stellig

GEBRÜDER
SCHÖLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH
versenden bereitwilligst
Prospekte und führen
sie unverbindlich vor.

Asperges du Valais

Caisse 5 kg fr. 10.—
2½ kg fr. 5 30 franco
DONDAINAZ, Charrat

Papierschnideapparat
„PAPYRUS“



Sehr bequem
Grosse
Papier-
Ereparats
Für jede
Hollenbreite
bis zu 150 cm
verwendbar

P. Gimmi & Co.
Papier und Kartons
en gros
Zum Papyrus
St. Gallen

A vendre

à proximité immédiate
d'une gare de la ligne
Lausanne-Genève
**magnifique
terrain industriel**
de 36718 m². Voie de rac-
cordement aux C. F. F.
S'adresser à M. Begnin,
avocat à Lausanne, ou à
l'étude des notaires Burnier
& Filleluz. à Yvon. 1500

Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. RUBAG, Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Freitag den 12. Juni 1925, morgens 11½ Uhr

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Kontrollstelle für 1924; Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat.
2. Wahlen. 3. Statutenänderung etc. -1569 (3043 Lz)
Bilanz etc. im Geschäftshause Zürich, Seidengasse 16.

Der Verwaltungsrat.

Grands Magasins Jelmoli S.A. Zürich

Einlösung der Coupons unserer 7% Obligationen-Anleihe von 1920

Der per 1. Juni 1925 fällig werdende Semester-Coupon Nr. 9 von
Fr. 17.50 abzüglich 2% Couponsteuer
netto Fr. 17.15

wird ab 25. Mai 1925 an sämtlichen Kassen unserer Gesellschaft, sowie bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, Stäfa und Richterswil, spesenfrei eingelöst.

Zürich, den 23. Mai 1925.

Grands Magasins Jelmoli S.A.

Chemin de fer Régional des Brenets

Assemblée générale des actionnaires

le samedi 13 juin 1925, à 15 h. 30,
à l'Hôtel de la Couronne, aux Brenets

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur sa gestion et les comptes de 1924.
 2. Rapport des contrôleurs.
 3. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1925.
 4. Divers.
- Le bilan et le compte de profits et pertes, de même que le rapport des contrôleurs, sont déposés au bureau de l'administration où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Les Brenets, le 20 mai 1925.

Le conseil d'administration.

Commune du Locle

Remboursement d'obligations - Emprunt 1916, 5%

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de la Commune du Locle de 1916, 5% sont informés que les obligations n°

93	94	140	146	173	262	267	326	436	445	471	504	573
800	807	1010	1257	1396	1402	1461	1476	1818	1883	1909	2004	2016
2033	2105	2162	2172	2321	2391	2398	2411	2435	2522	2547	2557	2722
2766	2769	2834	3012	3175	3207	3217	3493	3502	3559	3610	3654	3710
3718	3888	3940										

ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 août 1925.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres à la Banque Cantonale Neuchâtelaise, à Neuchâtel, Chaux-de-Fonds, Le Locle, Fleurier et Cernier, à la Société de Banque Suisse au Locle et à l'Union des Banques Suisses à Bâle. 1562
L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 15 août 1925.

Le Locle, le 19 mai 1925.

Conseil communal.

**SCHWEIZERISCHE
MOBILIAR-VERSICHERUNGS-
GESELLSCHAFT**

Gepründet auf Gesetzgebung 1895 von der Schweiz. gemeinnützigen Gesellschaft

Versichertes Kapital: über 9,1 Milliarden Franken
Reserven: 21 Millionen Franken

Feuerversicherung für Gebäude und
Fahrt. / Versicherung gegen Be-
triebsverlust (Chômage) und' gegen
Mietzinsverlust infolge Brand, Blitz-
schlag oder Explosion. / Versicherung
gegen Einbruch-Diebstahl. 192

Agenten in allen Ortschaften.

Groß-Summen für die Schweiz

in Abschnitten von 50,000, 100,000 bis 300,000
Franken sind offeriert zu anständigen üblichen
Konditionen für Fabriken und Engros. — Offerten be-
sorgt streng diskret (4084 Y) '1513

Sensal Barfuss, Bern.

Packseiden- und Feinweiss Seidenpapiere
P. Gimmi & Co., z Papyrus, St. Gallen

Grands Magasins Jelmoli S.A. Zürich

Kündigung und Konversion unseres 7% Obligationen-Anleihens vom Jahre 1920 von Fr. 1,500,000

Wir kündigen hiermit unser 7% Obligationen-Anleihen vom Jahre 1920 von Fr. 1,500,000 zur Rückzahlung auf 1. Dezember 1925.
Kapital und Zins der nicht zur Konversion gelangenden Titel werden bei Verfall (1. Dezember 1925) an unserer Hauptkasse eingelöst, wobei der Obligationen-Talon als Zinscoupon Nr. 10 Gültigkeit hat und mit Fr. 17.50 abzüglich 2% eidg. Couponsteuer zahlbar ist.
Gleichzeitig geben wir bekannt, dass wir zur Rückzahlung bzw. Konversion des vorgenannten 7% Anleihens ein
6% Obligationen-Anleihen von Fr. 800,000 zu pari fest bis 1. Dezember 1928 zur öffentlichen Zeichnung auflegen.
Prospekte sind ab 26. Mai an unseren sämtlichen Geschäftskassen erhältlich. 1565

Zürich, den 23. Mai 1925.
Die Direktion. **Der Verwaltungsrat.**

Vereine

bis zu 100 Personen
werden vorzüglich
serviert auf den
Galerien des

BUFFET
Wilmmer
BIEL

Centralheizungsfabrik Altorfer-Lehmann & Cie

BERN — ZOFINGEN — ST. GALLEN — LUZERN

erstellen seit 1899

Centralheizungen aller Systeme, sanitäre Anlagen
feuer- und explosions sichere Tankanlagen

„AUTOREVE“

für alle feuergefährlichen Flüssigkeiten

1245

Ihr Leben ist verbittert



wenn Sie von Nervosität, Nervüberreizung, nervösen Kopfschmerzen, Gesicht- und Körper-Schmerzen, Migräne, Schlaflosigkeit, Gedächtnisschwäche, Arbeitsunlust, Mattigkeit, nervösen Angstzuständen, leichter Erregbarkeit, Platzangst, Mensebeusebru, Schüchternheit, Schwächezuständen, nervösen Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit und andern nervösen Zuständen gequält werden. Ihre Nerven sind durch die Überanstrengungen des Lebens geschwächt und zerrüttet und verlangen eine besondere Nervennahrung. Als solche haben sich in vielen tausenden Fällen die ärztlich empfohlenen **Kola-Natura-Tabletten** erwiesen. Man wird

wieder ein froher Mensch,

frisch und leistungsfähig, arbeitsfreudig, ausdauernd, ruhig, beherrscht und selbstbewusst. Man kann Nervenschmerzen und nervöse Zustände unterdrücken, wenn man Kola-Natura-Tabletten nimmt. Wir haben uns trotz der hohen Kosten entschlossen, wieder tausend Probedosen Kola-Natura-Tabletten an jene Personen, welche nachstehenden Gutschein sofort an uns senden, kostenlos abzugeben. Senden Sie diesen Gutschein sofort an die Firma **Kola-Produkte**, St. Gallen 21. Es kostet nichts!

Gutschein Nr. 24 Für eine Gratisdose Kola-Natura-Tabletten

Name: _____
Adresse: _____

Kola-Natura-Tabletten sind nur in Apotheken erhältlich. 310

Königlich Holländischer Lloyd Amsterdam

Nordland-Fahrten

mit dem beliebten Luxusdampfer

«Gelra»

- I. Reise . . . 15. Juni bis 29. Juni nach **NORDKAP**
 - II. Reise . . . 30. Juni bis 13. Juli
 - III. Reise . . . 15. Juli bis 28. Juli nach den **FJORDEN**
 - IV. Reise . . . 1. August bis 20. August nach den **nördlichen Hauptstädten**
- Auskünfte und Prospekte durch die schweizerische Generalagentur **AKTIENGESELLSCHAFT KAISER & C^{IE} BASEL**
58 u. 60 Ellsabelenstr. - Telefon Basel Safran 47.60



Kauf-Steigerung

Die Willensvollstrecker im Nachlass des Herrn Friedrich Ludwig Ryff, gew. Fabrikant in Bern, bringen Samstag, den 6. Juni 1925, nachmittags von 3 Uhr an, Seftigenstrasse 56, in Bern, an eine öffentliche und freiwillige

Steigerung:

die Besetzung Seftigenstrasse 56 in Bern, ideale Wohnlage, Villa mit 10 Zimmern, Dienstenzimmer, Lauben, Terrassen und übrige Dependenz. Garage. Prachtvolle, gutunterhaltene Gartenanlagen mit alten Baumbeständen, Teichanlage, Tennisplatz usw. (Umschwung 7150 m².)

Für Interessenten einer heimeligen Besetzung einzigartige Gelegenheit; eignet sich auch als Bauterrain. Die Besetzung wird in ihrer Gesamtheit, sowie in geeignete Teile getrennt (Bauparzellen) zum Ausruf gelangen. Die Steigerungsgedinge liegen während 14 Tagen vor der Steigerung bei den HH. Wirz & Wildholz, Notare, Waisenhausplatz 12, in Bern, zur Einsicht auf, woselbst auch jede gewünschte Auskunft erteilt wird. Für Berücksichtigung der Liegenschaft wende man sich ebenfalls an die genannten Notare. 1395

Zollfreilager Basel

Zufolge Vergrößerung der bestehenden Anlagen kann noch eine beschränkte Anzahl

Lagerkabinen und Kellerräume, sowie Lagerplätze für die zollfreie Lagerung unverzollter Waren abgegeben werden

Zeitlich-unbefristete Lagermöglichkeit

Nettoverzollungen unter Anwendung der gesetzlichen Tarzuschläge

Vornahme kaufmännischer Manipulationen an unverzollten Waren, wie Teilen, Sortieren, Mischen, Besichtigen und Bemustern ohne spezielle Zollaufsicht gestattet

Schweiz. Hauptzollamt und Transitpostbureau

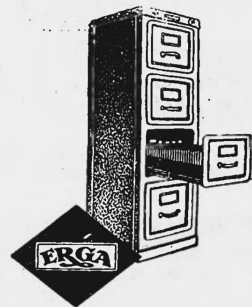
Direkter Geleiseanschluss an **Basel S. B. B. und Basel E. L. B.**

Anwendung der Transittaxen durch die S. B. B.

Basler Freilager-Gesellschaft

BASEL - Dreispitz

Telephon: Safran 30.60
Telegramme: Portfranc, Basel 1504



Stahlmöbel für Registratur und Buchhaltung

Prospekt No. 63

Verkaufsstelle



Münsterhof 13, Zürich

Export

Suchen Sie Ihre Absatzgebiete zu erweitern?
Suchen Sie neue Absatzgebiete?
Wenden Sie sich für Abonnemente u. Insertionen an

„L'Exportateur Français“

internationales weltverbreitetes Organ für Handel und Industrie.

Waisenhausplatz 2 IV, Bern
Telephon Bollwerk 36.58

Probenummern gratis 1484

Multigraph

Der beste Rotations-Typen-Vervielfältiger. Der rührigste Kundenwerber. 2000 Exemplare per Stunde. Broschüre 51 kostenlos durch

MULTIGRAPH & ADREMA A.-G., ZÜRICH



Stahlblech-Plomben
Packkistenklammern
Spannapparate für Bandeisen
Bandeisen aller Grössen
Bleiplomben

Petitpierre Filis & Co.
Neuchâtel
12401 N) Gegründet 1848 451

Prämien-Kontrolle

von Versicherungen jeder Art
C. Sigrist & Cie., Asssekuranz-Makler. Zürich